

Erw.: Dombrowski, *Beziehungen* 117; Maschke, *Nikolaus von Cusa* 417; Maschke, *NvK und der Deutsche Orden* 29 (Neudruck 119).

Die *deputatio de fide* ernennt NvK, Dekan von Koblenz, anstelle des abwesenden Bischofs von Olmütz zum Richter in der Streitsache zwischen Erzbischof und Kapitel von Riga einerseits und dem Deutschen Orden in Livland andererseits.¹⁾

¹⁾ Der Streit ging um die Abhängigkeit der Rigaer Kirche vom Deutschen Orden und wurde in Basel 1434 II 25 durch Einreichung einer entsprechenden Klageschrift von Erzbischof und Kapitel (Urkundenbuch 451f. Nr. 778) anhängig. Ausführliche Schilderung der Vorgeschichte und der Vorgänge auf dem Konzil bei Dombrowski 114–32. Laut einer Eintragung Brunets a.a.O. (Urkundenbuch 453 in Nr. 778) bestätigt 1434 VII 30 die Generalkongregation diese und andere Ernennungen in der Rigaer Sache; im Protokoll CB III 161–64 zu 1434 VII 30 wird davon nichts erwähnt. Wenn NvK in dem Verfahren nicht weiter hervortritt, so ist dabei auch ein Beschluß der Generalkongregation von 1434 III 29 (Urkundenbuch 453; ebendies wohl in der Notiz CB III 51 Z.15) zu berücksichtigen, zur Beschleunigung des Verfahrens statt der vier Delegierten der Deputationen den Patriarchen von Antiochia allein mit der Sammlung des Beweismaterials zu beauftragen, das dieser dann den anderen Deputierten zur Prüfung vorlegen sollte. Zum Fortgang s. im übrigen unten Nr. 247.

1434 Oktober 2, Basel.

Nr. 229

Konzilsprotokoll. NvK als Deputierter im spanisch-englischen Sitzstreit.

Kop.: PARIS, *Bibl. Nat.*, lat. 15623 f. 265^r (s. o. zu Nr. 102).

Druck: CB III 216.

Erw.: Meuthen, *Trierer Schisma* 227.

Zur Beilegung eines Sitzstreites zwischen den Spaniern und den Engländern ist von der italienischen und der deutschen Nation eine Deputation zusammengestellt worden, die der *deputatio pro communibus* berichtet. Zu den 10 Deputierten gehört auch der *decanus* s. Florini (NvK).¹⁾

¹⁾ Zum spanisch-englischen Sitzstreit vgl. V. Beltrán de Heredia, *La embajada de Castilla en el concilio de Basilea y su discusión con los Ingleses acerca de la precedencia*, in: *Hispania Sacra* 10 (1957) 1–27 = *Miscelanea Beltrán de Heredia I*, Salamanca 1972, 257–81, und A. N. E. D. Schofield, *The Second English Delegation to the Council of Basel*, in: *The Journal of ecclesiast. hist.* 17 (1966) 50–57 = A. N. E. D. Schofield, *England and the Council of Basel*, in: *Annuario Historiae Conciliorum* 5 (1973) 71–76, mit weiterer Literatur (insbes. Zellfelder).

1434 Oktober 29, Basel.

Nr. 230

Konzilsprotokoll. NvK als Deputierter für das Simonie-Dekret.

Kop.: PARIS, *Bibl. Nat.*, lat. 15623 f. 272^v; ROM, *Bibl. Vat.*, *Regin.* 1017 f. 378^r (zu den Hss. s. o. zu Nr. 102).

Druck: CB III 237.

Erw.: Meuthen, *Trierer Schisma* 227.

Generalkongregation. Verlesung und Beschließung eines Konkordats des Zwölferausschusses mit der Nominierung von je vier Deputierten der vier Deputationen zur Ausarbeitung eines Dekrets über die Simonie-Frage.¹⁾ Zu den 4 Deputierten der *deputatio fidei* gehört Nycolaus de Cusa.

3 Nycolaus de Cusa: N. de Coza P.

¹⁾ Zur Vorgeschichte des 1435 VI 9 verabschiedeten Simonie-(= Annaten-)Dekrets (Mansi XXIX 104; MC II 801; COD 488f.) s. R. Zwölfer, *Die Reform der Kirchenverfassung auf dem Konzil zu Basel*, in: *Basler Zs. f. Gesch. u. Altert.* 28 (1929) 210–36; zu 1434 X 29 s. 226.